

PRESSEMITTEILUNG

Miesbach, 14. Oktober 2024



Einen spannenden Einblick in die verschiedensten Ausbildungsberufe und Studiengänge bekamen die Besucher der STUZUBI.

Foto: Chris Langbein für REO

Ausbildung & Bildung

STUZUBI 2024: Neuer Ausstellerrekord und große Resonanz

- Größte Ausbildungsmesse im Landkreis am 12. Oktober setzt für über 950 Besucher Berufsperspektiven in den Fokus
- 80 Unternehmen und Hochschulen präsentierten sich den Fachkräften von morgen

Mit über 80 Ausstellern wurde bei der diesjährigen STUZUBI ein neuer Rekord erreicht. Die Ausbildungsmesse des Landkreis Miesbach zog am 12. Oktober mehr als 950 interessierte Besucherinnen und Besucher an. Im Waitzinger Keller hatten Schülerinnen und Schüler auch dieses Jahr wieder die Gelegenheit, sich umfassend über ihre beruflichen Perspektiven zu informieren – ob im Bereich Ausbildung, Duales Studium oder anderen beruflichen Wegen.

Die STUZUBI, die inzwischen als einzige landkreisweite Ausbildungs- und Studienmesse in der Region etabliert ist, ermöglichte es den Jugendlichen, sich mit einer Vielzahl von Unternehmen, Institutionen und Hochschulen direkt auszutauschen. Besonders im Fokus standen regionale Arbeitgeber und Bildungseinrichtungen, die in Zeiten des Fachkräftemangels verstärkt auf den persönlichen Kontakt setzen. Neben den gewerblich-technischen, handwerklichen und kaufmännischen Berufen waren auch Branchen wie IT, Medizin, Hotellerie, Tourismus und Handel vertreten.

„Wir freuen uns, in diesem Jahr mehr als 80 Aussteller präsentieren zu können. Die wachsende Zahl an Teilnehmern unterstreicht die Bedeutung der Messe für die regionalen Unternehmen. Das zusätzliche Messezelt, das wir bereits im letzten Jahr hatten, haben wir für 2024 noch erweitert.“, so Johann Holzinger, Projektmanager für Ausbildung und Bildung bei der Regionalentwicklung Oberland (REO). Die Ausbildungsmesse, die in Kooperation mit der REO und allen regionalen Schulen bereits zum achten Mal im Waitzinger Keller in Miesbach stattfand, stand erneut unter der Schirmherrschaft von Landrat Olaf von Löwis. Holzinger betont weiter: „Die Stuzubi hat sich als unverzichtbare Plattform in der Region etabliert, um Jugendlichen in der Übergangsphase zwischen Schule und Beruf Orientierung zu geben.“

Nicht nur für die Jugendlichen, sondern auch für die regionalen Unternehmen ist die Messe von zentraler Bedeutung. Neben vielen Unternehmen waren auch öffentliche Institutionen wie das Finanzamt Miesbach und das Landratsamt Miesbach vor Ort, um über Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten zu informieren. Studieninteressierte Jugendliche konnten sich bei Hochschulen wie der Hochschule Rosenheim, der FH Kufstein und der Hochschule München über Studienangebote, Duale Studiengänge und Bewerbungsverfahren informieren.

Über die Regionalentwicklung Oberland KU

Die Regionalentwicklung Oberland (REO) setzt sich dafür ein, den Landkreis Miesbach als attraktiven Standort für Einheimische, Unternehmen und Gäste zu erhalten und nachhaltig weiterzuentwickeln. Das Team setzt sich dabei aus verschiedenen Fachrichtungen aus den Bereichen Wirtschaft und Tourismus zusammen, umfasst Experten für zum Beispiel Regionale Wertschöpfung, New Work, Bildung, Tourismusmanagement, Standort- oder Tourismusentwicklung und setzt interdisziplinär die verschiedenen Themen- und Projektschwerpunkte um.

Über eine Veröffentlichung der Pressemitteilung würden wir uns sehr freuen! Bei weiteren Fragen rund um die Ausbildungsmesse STUZUBI steht Ihnen unser Regionalmanager Bildung gerne zur Verfügung:

Johann Holzinger
Regionalmanager Bildung
+49 (0) 8025 - 99372 24
johann.holzinger@regionalentwicklung-oberland.de

Pressekontakt

Ilona Kaffl
Medien und Öffentlichkeitsarbeit
+49 (0) 80 25 - 99372 61
ilona.kaffl@regionalentwicklung-oberland.de

Anschrift

Regionalentwicklung Oberland KU
Rathausplatz 2
83714 Miesbach
www.regionalentwicklung-oberland.de